

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

---

Freitag, 12. September 1952

Blatt 1377

## Londoner Verkehrsbedienstete beim Bürgermeister

=====

12. September (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute früh in Anwesenheit von Stadtrat Mandl und Magistratsdirektor Dr. Kritscha eine Gruppe von Mitgliedern der Transport-Exekutive aus London, die zu einem kurzen Besuch nach Wien gekommen ist. Die englischen Gäste wurden dem Bürgermeister durch den Direktor der Wiener Verkehrsbetriebe, Dipl. Ing. Grohs, vorgestellt. Der Bürgermeister verwies in seiner Begrüßungsansprache auf die Bemühungen der Stadtverwaltung um die Modernisierung verschiedener kommunaler Einrichtungen, namentlich auf dem Gebiete des Verkehrs.

Im Namen der Gäste dankte A.D. Mc Gill vom Londoner Architects Office für den herzlichen Empfang in Wien. Die Londoner Verkehrsfachleute, sagte er, werden Wien mit den besten Eindrücken verlassen. Sie waren besonders von der Gastfreundschaft der Wiener Bevölkerung sehr beeindruckt.

## Ausländische Radfahrer im Rathaus

=====

12. September (RK) Stadtrat Mandl begrüßte heute vormittag in Vertretung des Bürgermeisters die ausländischen Teilnehmer des vom ARBÖ veranstalteten internationalen Rathaus-Kriteriums. Die Radfahrer wurden von den ARBÖ-Funktionären Baumgartner und Schuster ins Rathaus begleitet. Stadtrat Mandl gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß diese große Sportveranstaltung ein so erfreuliches Interesse der ausländischen Meisterfahrer, es handelt sich durchwegs um Olympiasieger, gefunden hat und wünschte dem heutigen Kriterium die besten sportlichen Erfolge. Zum Andenken an ihren Start in Wien überreichte er den ausländischen Teilnehmern Bilderalben und lud sie zur Besichtigung der Prunkräume des Rathauses ein.

Abschluß der Arkadenhof-Serenaden mit Johann Strauß  
=====

Zusätzlich 600 Sitzplätze

12. September (RK) Wie nicht anders zu erwarten, ist die Nachfrage nach Karten für das morgige letzte Serenadenkonzert im Arkadenhof des Rathauses sehr stark. Wegen des populären Programms - das große Orchester der Wiener Symphoniker, geleitet von Prof. Salmhofer, bringt u.a. Mozarts "Kleine Nachtmusik", Schuberts "Deutsche Tänze" sowie Werke von Johann und Joseph Strauß zu Gehör - wird trotz des unbeständigen Wetters mit einem großen Andrang an den Abendkassen gerechnet. Das umso mehr, als auch bei den anlässlich der Messe in Wien weilenden Gästen, großes Interesse für die Veranstaltung besteht. Es wurde daher durch zusätzliches Aufstellen von 600 Sitzgelegenheiten vorgesorgt, um allen Musikliebhabern den Besuch der Veranstaltung zu ermöglichen. Eintrittspreis 3 Schilling. Kassaeröffnung 18.30 Uhr. Beginn der Serenade 20 Uhr.

Ferkelmarkt vom 10. September  
=====

12. September (RK) Aufgebracht wurden 204 Ferkel, verkauft wurden 105. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 212 S, 7 Wochen 248 S, 8 Wochen 280 S, 10 Wochen 350 S. Der Marktbetrieb war mäßig.

14. September - letzter Badesonntag  
=====

12. September (RK) Wie die Bäderdirektion mitteilt, bleiben die städtischen Sommerbäder nur noch bis einschließlich Sonntag, den 14. September, geöffnet. Die Bilanz über den Besuch der städtischen Sommerbäder fällt heuer günstiger aus als im vergangenen Jahr. Im Jahre 1951 wurden 1,405.000 Badegäste gezählt, Ende August dieses Jahres waren es bereits 1,480.000. Das Plus von etwa 80.000 Badegästen ist auf die wachsende Beliebtheit des Gänsehäufels und die Erweiterung des Krapfenwaldbades zurückzuführen.

"Wiener Sozialwerk" - Sammelwoche  
=====

12. September (RK) Die großen privaten Fürsorgeorganisationen, die durch ihre segensreiche Betreuungsarbeit für Kinder, Kranke und alte Leute aller Konfessionen die öffentliche Fürsorge wirksam unterstützen und ergänzen, führen in der Zeit vom 14. bis 20. September wie im Vorjahre, eine Häusersammlung durch, um wieder Mittel für ihre fürsorgerische Tätigkeit aufzubringen.

Die Verteilung der gesammelten Gelder auf die privaten Fürsorgeorganisationen steht unter Kontrolle der Wiener Stadtverwaltung.

Alle hilfsbereiten Menschen werden aufgerufen, durch eine Spende den Erfolg der Sammlung zu sichern, um den Fürsorgeorganisationen die Fortsetzung ihrer Arbeit im Dienste der notleidenden Menschheit zu ermöglichen.

Oswald Thomas - Raimund Zoder  
=====

Eine Kleinausstellung im Rathaus

12. September (RK) Anlässlich der Verleihung der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien an Prof. Dr. Oswald Thomas und Prof. Raimund Zoder zeigt die Wiener Stadtbibliothek in ihrem Lesesaal, Neues Rathaus, 1. Stock, eine Übersicht über das Lebenswerk der beiden Volksbildner und Gelehrten. Die Zusammenstellung bringt Bücher, Handschriften, Fotos und Stücke aus den Sammlungen. Sie ist täglich von 9 bis 18.30 Uhr (Samstag 9 bis 12 Uhr) ab Montag, den 15. September, bei freiem Eintritt zugänglich.